Zeitschrift: Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 96 (1984)

Vereinsnachrichten: Aus dem Leben der Gesellschaft

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUS DEM LEBEN DER GESELLSCHAFT

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 1983

Die 124. Jahresversammlung wurde im Zeichen des 700jährigen Stadtrechtsjubiläum in Aarau abgehalten. Am 4. September fand man sich vorerst im Keller der Firma Sauerländer zusammen, wo nach den statuarischen Geschäften zwei Mitglieder aus aktuellem Anlass die Anwesenden in die Problematik der Aarauer Stadtrechtsverleihung einführten: Dr. Alfred Lüthi, Aarau, sprach zum Thema "Das Aarauer Stadtrecht im Spiegel des werdenden habsburgischen Territorialstaates", und Friedrich Buhofer, Aarau, fügte persönliche Ueberlegungen bei zum Thema "Das Stadtrecht und die Anfänge Aaraus". Nach einem gemeinsamen Mittagessen hatten die Teilnehmer Gelegenheit, den mannigfaltigen historischen Umzug im Rahmen der Stadtrechtsfeier in den Strassen Aaraus zu erleben.

Die "Argovia 95" brachte eine grössere Arbeit unseres ehemaligen Präsidenten, alt Staatsarchivar Dr. Jean Jacques Siegrist, Meisterschwanden, "Muri in den Freien Aemtern. Band 1: Geschichte des Raumes der nachmaligen Gemeinde Muri vor 1798". Die Gesellschaft konnte an der Herausgabe partizipieren, die vor allem durch namhafte Beiträge der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde Muri und der Kulturstiftung St. Martin in Muri ermöglicht worden war. Der 2. Band, verfasst von Hugo Müller, Muri, wird in absehbarer Zeit vorliegen.

Gemäss Beschluss der Jahresversammlung 1983 erscheint die Argovia künftig nur noch in einheitlicher Ausstattung als gebundene Ausgabe, womit auch der Jahresbeitrag nicht mehr abgestuft werden muss.

Dr. Roman W. Brüschweiler Präsident

Jahresrechnung 1983 bzw. 1982

Allgemeine Rechnung	Einnahmen	$\frac{1983}{\text{Fr.}}$	$\frac{1982}{\text{Fr.}}$
	Saldo der Rechnung 1982 bzw. 1981	10 656.10	2 718.90
	Mitgliederbeiträge:	10 030.10	2 /10.50
	Einzelmitglieder 6 164		
	Gemeinden 3 185		
	<u> </u>	11 191	9 624
	Schulen 635	5 300	
	Staatsbeiträge 1983 und 1982	5 300	5 300
	Beitrag Kuratorium für die Förderung		
	des kulturellen Lebens für 1982	0.000	0.000
	bzw. 1983	9 000	9 000
	Schriftenverkauf 1983 bzw. 1982	1 914.80	1 872.80
	Zinsen Sparbücher 1983 bzw. 1982	350.80	378.70
	Beitrag Heimatverband an ARGOVIA 94		
	bzw. 93	720	
	Rückverg. VerrSteuer 1982 bzw. 1981	186.20	101.05
	es a	39 318.90	28 995.45
	Ausgaben	0.000	0.00
	Beiträge an andere Gesellschaften	260	280
	Kosten der Jahresversammlung	342	585.85
	Drucksachen und Porti	476.30	484.60
	Postscheckgebühren	62.40	57.70
	Feuerversicherung Bücherlager	77.30	77.30
	Herstellungskosten ARGOVIA, Band 95	17 898	
	Herstellungskosten Beiträge zur Aar-		
	gauergeschichte, Holstein: Das Freiamt		8 047
	Herstellungskosten ARGOVIA, Band 94		8 794.10
	Verschiedenes	45	12.80
		19 161	18 339.35
	Saldovortrag auf neue Rechnung	20 157.90	10 656.10
		39 318.90	28 995.45
Rechnung	Einnahmen		
Urkundenfonds	Saldo der Rechnung 1982 bzw. 1981	42 969.33	40 984.93
	Rückverg. VerrSteuer 1982 bzw. 1981	560.25	447.95
	Schriftenverkauf	108.80	496
	Zins Sparbuch	1 019.85	1 040.45
		44 658.23	42 969.33
		(
	Ausgaben	-,	
	Saldovortrag	44 658.23	42 969.33
		44 658.23	42 969.33
	Calling January 11 and Tarakanana	20 157 00	10,656,10
Vermögensrechnung	Saldo der allgemeinen Rechnung	20 157.90	10 656.10
	Urkundenfonds	44 658.23	42 969.33
		64 816.13	53 625.43
Vermögensstand	Vermögen am 31. Januar 1983 bzw. 1982	53 625.43	43 703.83
	Vermögen am 31. Januar 1984 bzw. 1983	64 816.13	53 625.43
	Vermögensvermehrung 1983 bzw. 1982	11 190.70	9 921.60

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 1983/84

Die Jahresrechnung 1983/84 der Historischen Gesellschaft wurde geprüft und als richtig befunden. Die Rechnung stimmt mit den vorgelegten Belegen überein, und das Vermögen wird ordnungsgemäss ausgewiesen durch Postcheck sowie Sparhefte der AAEK und der Kantonalbank. Die beiden unterzeichneten Revisoren beantragen der Jahresversammlung vom 4. November 1984, die vorgelegte Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Gleichzeitig danken wir dem Kassier, Herrn Hans Sauerländer, für die grosse Arbeit und die klare, übersichtliche Rechnungsführung im Namen der Jahresversammlung.

Ausgewiesenes Vermögen:

Sparheft Nr. Sparheft Nr. Sparheft Nr. Postcheck	01 3872.101.7 01 3872.102.8 101 438.48 31.1.1984	AAEK AAEK AKB (Fonds)		
Vermögensstand	d	31.1.1984	Fr.	64 816.13
Vermögensstand	i	31.1.1983	Fr.	53 625.43
Vermögensverme	ehrung für 1983		Fr.	11 190.70

Erlinsbach und Zofingen, 28. August 1984

Die Revisoren: Walter Fricker Leo Andereggen